

Weichselwein gegeben, mich verdross es, daß man dieses elende Weingewäsch (daß doch zu dem wahren Weichselwein, welcher aus der Ehe des eingesottenen Weichselsafts, mit einem gerechten alten Nußberger herstammt, nicht einmal ein weitschichtiger Better zu seyn verdienet, sondern nur ein Bastard ist) den wirklichen Weichselwein nannte; gab auch dem Kaufmann meine ernstliche Meinung so heftig zu verstehen, daß ich die längste Zeit, wie man mir hernach sagte, nicht zu erwecken war.

Hanswurst mag auch im Schlaf nicht schlechten Wein verkosten.
Gewohnheit fangt sogar im Magen an zu rosten.
Fort mit dem Afterwein, der unsre Lunge frist,
Dieweil nur guten Wein Hanswurst gewohnet ist.

Des Hanswursts freudenreicher Traum im July. Hanswurst der Erb von ungefähr.

Wenn mich einmal ein Traum für einen Narren gehabt hat, so war es der vom 19. July: Ich saß (aber nur im Traum) zu Haus am Fenster, als es hieß, daß ein Mensch draussen war, der mich gerne allein sprechen wolte, ich schafte, man solte den Unbekanten kalsogleich zu mir lassen, und alsbald trat ein Mann in das Zimmer von magerer Statur, aber mit einer so grossen Peruque begabt, daß man auf diese Haarwaldung ganz billig einen Forstmeister hätte halten können. „Ihro Gnaden (sagte er zu mir : und machte eine Reberenz, daß er seine Nase an das Knie stieß) ich bin der Notarius Geldlieb, und komme Ihro Gnaden die erfreulich = betrübte Post zu bringen, daß ein Ihro Gnaden unbekannter gnädiger Herr Better Caiphas von Regenwurm mit Tod abgegangen; er hat aus der Phraselozie erfahren, daß sie noch vom Julio Cäsare her, sein gnädiger Herr Better seynd, und hat sie als seinen nächsten blutigen Freund daher in das Testament postiret, und sie zum Universitäts = Erben von 80000. fl. eingefest, sie belieben nur also mit mir in des seeligen Herrn Beters Wohnung zu kommen, damit er selbst mit ihnen sprechen kann, dann

er will sich durchaus nicht eher begraben lassen, bis er nicht seinen allerwerthesten gnädigen Herrn Vetter noch vorher gesehen hat, man wird Ihro Gnaden also gleich die Schlüssel zu allen beweglichen, und unbeweglichen Gütern behändigen, damit sie von allen Besitz nehmen können. „Kaum, als ich dieses hörte, so fieng ich nach altem Gebrauch aller Erben schandenhalber so zu schreien an, daß das ganze Haus zitterte. „Was? (schrie ich) um des Himmels willen! mein todter Herr Vetter, der Caiphas von Regenwurm, den ich mein Lebtag nicht gekennt habe, ist gestorben? Ach grausames Schicksals-Verhängnis! O wäre er doch lieber am Leben geblieben! was nuzt mir alles sein Vermögen, wann ich ihn, den theuren Vetter verlohren hab. „Ich fieng aus Verstellung die Hand über den Kopf zusam zu schlagen an, und riss mir die Haar aus dem Ellenbogen, der Notarius aber, der schon nach seiner täglichen Uebung einsah, daß es bey mir eine Verstellung seye, sagte zu mir ganz trostreich: „Trösten sich Ihro Gnaden, wir seynd alle zum Tod geboren, wir müssen alle sterben. Quercus & umbra fumus. Lassen Ihro Gnaden es geschehen seyn, und erwägen sie das Vermögen, daß der Hochseelige (dann weil er reich ist, so ist er nicht gemein weg seelig) ihnen unterlassen hat, und fahren sie doch mit mir nach seiner Behausung. „Ich legte mich also immerfort heulend und lachend an, und fuhr an das Orth, wo mein gnädiger unbekanter Herr Vetter Caiphas tod lag. Kaum als ich den todten Vetter ansichtig wurde, so schrie er auf mich: „O gehorsammer Diener Herr Vetter, es erfreut mich die Ehre zu haben sie nach meinem Todt kennen zu lernen, segnen sie sich nieder Herr Vetter, He! (schrie er auf den Laquei, der ihm nach dem Tod wachtete) schenk meinem neuen Herrn Vetter ein Glas Wein ein, daß er meine Gesundheit trinkt; Herr Vetter! (sagte er weiter zu mir) ich habe achzig tausend Gulden hinterlassen, nehmen sie vorlieb damit, und lassen sie mich ehrlich begraben, aber vergessen sie ja die Wappen nicht bey der Leich, sonst konnte ich im Grab nicht ruhen, dann ich bin ein Herr Von. „Ich versprach meinem Vetter von Ungefehr alles, ich ließ die Leich veranstalten, und ihn prächtig genug begraben; dann es giengen gewiß wenig Leuthe mit, die sich nicht auf die Gesundheit des Todten kniewankend getrunken hätten. Endlich da man mir die Schlüssel

über-

übergegeben, fand ich einen ungeheuren Schatz, alles war im Ueberflus
zugegen: auf ein jede Viertelstund im ganzen Jahr ein anderes Kleid,
Wäsche ohne Zahl, über zwey paar Strümpf, und ein Beutel von
mehr als viertausend Ducatten; Ich küste den Beutel wohl über
hundertmal, und da ich anfieng die Theilung von dem Geld zu ma-
chen, ward ich munter, hatte die Schlafhauben in der Hand, und
zörnte mich so darüber, daß dieser Glücksfall nur ein Traum gewesen,
als ich mich wohl lebenslang über einen Traum erzörnet habe.

Des angenehmen Traums verwunschne Phantaseyen!

Wie wüßt ihr uns im Schlaf doch öfters zu erfreuen?

Ihr gleicht der ganzen Welt, und ihren Wechsel-Lauf,

Dann kaum genießt man euch, so wacht man plözlich auf.

Des Sannswursts unruhiger Traum im August.

Sannswurst der schwermütige Schlaffer.

Sin schwerer Kopf, ein schwerer Traum, also steht geschrieben
Montepolciano am lezten Capitel. Niemals habe ich es sonst
mit den Philosophen gehalten, welche behaupten, daß die Son-
ne stehe, und die Erde gehe, bis ich es am 30ten dieses auf die Nacht
nach eilf Uhr selbst erfahren habe: Ich spürte es schon auf der Gasse
im Nachhausegehen, daß die Erde nicht allzufest stehen müsse, und als
ich gar nach Haus kam, ward ich hievon doppelt überzeiget: dann
alle Sessel im Zimmer machten mir ein Compliment, und lieffen um
mich herum, da war ich erst überwiesen daß ich die Philosophie müsse
studiret haben; Gleichwie ich mich aber jederzeit wenig um meine
Wissenschaft bekümere, so grübelte ich auch hier nicht viel mehr nach,
sondern legte mich ohne weitere Untersuchung in] das Beth, allein
ich erstaunte, daß mich sogar der philosophische Satz, daß die Erde gehe,
bis in das Beth verfolgte: dann das Beth lief gleichfals mit mir
um und um. Ha! dachte ich, daß kommt von einem Poffen her, den
man mir spielen will, und legte mich auf die Seite, bis ich einschlieff;
Raum hatte ich aber vier Menuet herab geschnarcht, so erschien mir